

Antrag

21.05.2024

Sichere Querung für den Radverkehr von der Friedrich-Eckart-Straße in die Hultschiner Straße

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, an der Kreuzung Friedrich-Eckart-Str./Eggenfeldener Str./Hultschiner Str. eine sichere Querung für den Radverkehr in die Hultschiner Str. herzustellen. Zu prüfen sind unter anderem farbliche Markierungen oder ggf. auch eine Verschiebung oder Auflösung der Linksabbiegerspur in der Hultschiner Str.

Begründung:

In der Friedrich-Eckart-Str. gibt es einen benutzungspflichtigen Radweg, der allerdings an der besagten Kreuzung endet. Die Straße ist sehr frequentiert, aber es gibt keine Markierung für den Radverkehr, da der Fahrradschutzstreifen erst ein Stück hinter der Kreuzung beginnt. Das liegt vermutlich an der geringen Fahrbahnbreite im Kreuzungsbereich aufgrund der zusätzlichen Linksabbiegerspur. Dies stellt jedoch für den Radverkehr ein großes Sicherheitsproblem dar, weil dieser ohne Markierung auf die Fahrbahn geleitet und so leicht übersehen wird. Auch auf den Fußweg auszuweichen ist weder legal noch sinnvoll, da auch dieser sehr schmal ist. Da die Kreuzung nicht auf absehbare Zeit baulich verändert werden kann, sollten die Fahrbahnmarkierungen anhand einer Priorisierung der Sicherheitsaspekte überprüft und entsprechend angepasst werden.

Antragsteller*innen:

Paula Sippl, Samuel Moser, Gunda Krauss
+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen